

B243-Kreuzung in Wesseln wieder frei

Früher als offiziell angekündigt wieder befahrbar

Von Manuel Lauterborn

Wesseln. Es stehen zwar noch Absperr-Baken auf der Büntestraße in Wesseln, aber sie sind so platziert, dass sie schon für den nächsten Bauabschnitt gelten und nicht mehr die Durchfahrt von Wesseln nach Groß Dünge versperren: Die B243-Kreuzung im Ort ist wieder befahrbar – und das sogar früher als offiziell von der Straßenbaubehörde angekündigt.

Behördensprecher Martin Klose hatte jüngst noch mitgeteilt, dass die Kreuzung am Montag, 8. September, wieder freigegeben werde und das planmäßig schon so früh, dass es im Berufsverkehr keine Einschränkungen mehr geben soll. Die gibt es nun definitiv nicht mehr, denn die Kreuzung ist bereits wieder frei. Damit sind auch die mobilen Ampeln Geschichte, die es seit dem 11. August trotz der Sanierung zumindest möglich machten,

ausnahmsweise in beide Fahrtrichtungen durch die Detfurther Straße zu fahren. Offiziell galt diese Regelung nur für Anliegerinnen und Anlieger, doch sie wurde auch von vielen anderen genutzt. In den vergangenen Tagen blieb die Kreuzung noch gesperrt, weil eine Verkehrsinsel gebaut werden musste, an der man zu Fuß oder per Rad die Büntestraße überqueren kann.

Ab Montag rückt die Baustelle nun weiter: Saniert wird dann der B243-Abschnitt zwischen Kreuzung Büntestraße/Am Lammeufer bis zur Einmündung zur Straße Katzhof. Die Straße Katzhof und damit auch die Zufahrt zum Bahnhof bleibt auch weiterhin befahrbar, allerdings nur für diejenigen, die aus Richtung Söder kommen. Laut Landesbehörde sollen die Arbeiten auf diesem Abschnitt voraussichtlich am Montag, 15. September, abgeschlossen sein.